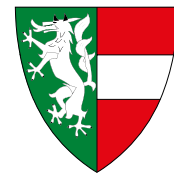


04.2024 Fürstenfelder Nachrichten



Spannende Zeitreise am Festungsweg

Auf dem Fürstenfelder Festungsweg finden wieder Führungen statt. Treffpunkt ist im Hof des Museums Pfeilburg. Bis Juni gibt es die Führungen an jedem Samstag um 14.00 Uhr, von Juli bis August steht dienstags eine Abendführung um 19.00 Uhr, donnerstags eine Nachtführung um 20.00 Uhr sowie freitags eine Vormittagsführung um 10 Uhr auf dem Programm. Informationen: www.festungsweg.at

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld

S7 nach 21 Jahren: Allzeit gute Fahrt!

Seit 23. März ist Fürstenfeld in wenigen Minuten von der A2-Südautobahn über die Fürstenfelder Schnellstraße S7 erreichbar. Tags zuvor wurde die Trasse nach 21-jähriger Wartezeit eröffnet. Einer vorösterlichen Pilgerreise gleich, strömten Tausende zum Eröffnungsfest. Eingeladen war die Bevölkerung der Gemeinden entlang der knapp 30 Kilometer langen Trassenführung – vom S7-Endpunkt im südburgenländischen Heiligenkreuz über die oststeirische Bezirksstadt bis nach Ilz und Großwilfersdorf, wo die Schnellstraße in die A2 Südautobahn mündet. Dazu hatte die ASFINAG einen Bus-Shuttledienst eingerichtet. Gefeiert wurde in der einen Kilometer langen Unterflurtrasse Speltenbach. Gekommen war auch eine Kohorte an Ehrengästen von der Landespolitik bis zur Gemein-

depolitik, von den Bauunternehmen bis zu den Einsatzorganisationen. Verkehrsministerin Leonore Gewessler war zum Termin der S7-Eröffnung indisponiert.

Die Fürstenfelder Schnellstraße S7 wird die vom Transitverkehr gequälten Gemeinden erlösen und an den Knotenpunkten wirtschaftlich positive Dynamiken bewirken, die Trasse wird aber durch die Masse an ökologischen Ausgleichsflächen viele positive Impulse in Flora und Fauna setzen und zudem durch den schließlich markant schneller als zuvor abfließenden Verkehr auch einen klimaspezifisch relevanten Fußabdruck hinterlassen. Allenthalben profitiert die Touristikregion von der Schnellstraße durch eine rasche und gezielte Erreichbarkeit. In den Kanon der Erlösung und Zuversicht stimmten ebenso wie Fürstenfelds Bürgermeister



Der große Moment, auf den die Region lange warten musste: Bei der Eröffnung der Fürstenfelder Schnellstraße mit rund 2.000 Besuchern wurde auf der Bühne beim Festakt im Tunnel Speltenbach von Verantwortungsträgern der ASFINAG, der Landespolitik der Steiermark und des Burgenlands, Bürgermeister Franz Jost und Ehrengästen symbolisch das Band durchgeschnitten.

Franz Jost auch Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und dessen Stellvertreter, Verkehrslandesrat Anton Lang, der burgenländische Verkehrslandesrat Heinrich Dörner, ASFINAG-Vorstand Hartwig Hufnagl und die ASFINAG-Geschäftsführer Alexander Walcher und Andreas Fromm ein.

Bürgermeister Franz Jost: „Fürstenfeld rückt ins Blickfeld

von Unternehmen und Investoren, die Region rückt als schnell und mühelos erreichbares Tourismusziel ins Blickfeld neuer Gäste. Am Ende dieser Entwicklung steht der gesicherte Erhalt und die weitere Entwicklung der hohen Lebensqualität unserer Thermenhauptstadt. Die neue Formel lautet: weniger Transitverkehr auf der B319, mehr Lebens- und

Standortqualität plus gezielte Erreichbarkeit via S7 – gewerblich wie touristisch!“

Angesichts der langen Zeitspanne sind ehemaligen Promotoren, Landeshauptleute und Bürgermeister, die in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten sich für die Schnellstraßenlösung stark gemacht hatten, nicht zu vergessen: die Landeshauptmänner Hans Niessl, Waltraud Klasnic, Franz Voves und Hermann Schützenhöfer, Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen, und die burgenländische Landtagsabgeordnete Verena Dunst, die Bürgermeister der Region und der hauptbetroffenen Gemeinden Johann Ur- schler (Großwilfersdorf), Werner Gutzwart (Fürstenfeld), Franz E. Tauss (Rudersdorf). Der 14,8 Kilometer lange Abschnitt West – von



Die Abfahrt von der Fürstenfelder Schnellstraße S7 in Richtung Thermenhauptstadt und Steirische Thermenregion.



Burgenlands Verkehrslandesrat Heinrich Dörner, Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, der steirische Verkehrslandesrat LH Stvtr. Anton Lang, ASFINAG Vorstand Hartwig Hufnagl.



Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost, ASFINAG Geschäftsführer Alexander Walcher, Tunnelpatin Verena Hofer und ASFINAG Geschäftsführer Andreas Fromm (v.l.) im Interview zur S7.

Die Erlebnis-Spiele im Freibad Fürstenfeld sind nun eröffnet

Der Fürstenfelder Motorik-Park ist für Familien und Kinder um eine Attraktion reicher. Nur wenige hundert Meter nach dem „Einstieg“ beim Freibad-Parkplatz wurde aktuell ein Zugang zum Erlebnis-Spielplatz des Freibads geschaffen. Der gesamte, weitläufige Spielbereich ist eingezäunt. In der mit Bäumen bestandenen Parklandschaft erwartet die jungen Gäste

eine gigantische Holzkugelbahn mit zwei jeweils 8 Meter langen Röhrenrutschen, ein schwindelerregendes Baumkarussell und eine flott schwingende Nest-Schaukel. Die Aller kleinsten vergnügen sich in einer großen Sandkiste oder auf der knallroten Federwippe oder erobern den Mini-Kletterparcours und rutschen schließlich sanft erdwärts wieder zurück. Von einem in

der Parklandschaft „extra-sanft“ erhöhten und mit zwei Tisch- und Bankeinheiten bestückten Hügelrücken aus bewahrt man sich den besten Überblick auf das Geschehen oder packt das Picknick aus.

Den Gästen des Motorik-Erlebnisspielplatzes stehen eine WC-Anlage sowie entsprechende Müllentsorgungseinheiten zur Verfügung. Um einen sorgsamen Umgang wird gebeten. Der Aufenthalt von Hunden ist nicht gestattet, die Nutzung der Anlage geschieht auf eigene Gefahr. Die Holzkugeln für die Kugelbahn erhält man um 2 Euro an einem Automaten vor Ort. Während der Badesaison ist der Erlebnis-spielplatz ausschließlich über das Freibad erreichbar.

Bürgermeister Franz Jost und Stadtwerke-Chef DDI Dr. Franz Friedl zeigten sich beim Lokalau-genschein sichtlich erfreut über die gelungene Umsetzung durch das Freibad-Team unter der Leitung von Andreas Rindler: „Unsere Idee war es, diesen wunderbar gelunge-



Freibadleiter Andreas Rindler, Bürgermeister Franz Jost und Stadtwerke Fürstenfeld Dir. DDI Dr. Franz Friedl beim Eingang zum ganzjährig frei zugänglichen Motorik-Erlebnisspielplatz.

nen Freibad-Erlebnisspielplatz den Familien und Gästen auch außerhalb der Badesaison dauerhaft zu öffnen. Über den befestigten und auch Kinderwagen tauglichen Mo-

torikpark-Weg gelangt man mühelos, entspannt und in wenigen Gehminuten dorthin und genießt eine ganz besondere ruhige und naturnahe Spielplatz-Atmosphäre!“



Highlight des riesigen Spielplatzes im Freibad-Areal ist der im Vorjahr neu errichtete XXL-Kugelbahnturm aus Holz mit zwei jeweils 8 Meter langen Röhrenrutschen an der Außenseite.

Tolles Ausflugsziel in diesem Frühling

Über den nun ganzjährig zugänglichen Erlebnis-spielplatz am Freibadareal hinaus bietet der Fürstenfelder Motorikpark an insgesamt 22 Stationen ein wahres Bewegungsparadies. Der als Rundweg angelegte Parcours führt über eine Länge von drei Kilometern durch besonders idyllische Abschnitte des Buchwalds und mündet wieder in den Sagenpfad. Ein Großteil der Streckenabschnitte ist befestigt und für bewegungsbegeisterte Gäste jeden Alters sowie für Familien mit Kinderwagen zugänglich. Also nichts wie hinaus in die freie Natur und dort Körper, Geist & Seele baumeln lassen sowie im Frühling an der frischen Luft die Ruhe im Wald genießen!



BGM Franz Jost: „Fürstenfeld verzeichnet Top-Werte in allen Lebensbereichen!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Fürstenfeld nimmt im ost- und südoststeirischen Raum eine ausgezeichnete Position ein. Dazu ist es notwendig, Bedingungen zu schaffen, welche die Attraktivität und Frequenz unserer Stadt festigen und auch steigern. Daran arbeiten wir tagtäglich. Das mündet auch in der Tatsache, dass Fürstenfeld mit einer Leerstandquote von nur knapp acht Prozent laut aktuellem Städte-Monitoring im absolut positiven Spitzenfeld liegt. Darauf wollen, dürfen und werden wir uns nicht ausruhen!

Mit der „Fürstenfelder Schnellstraße S7“ verfügt unsere Stadt nun über einen direkten Anschluss an das hochrangige Verkehrsnetz. Der Stadt und der Region eröffnen sich dadurch aussichtsreiche wirtschaftliche und tourismuswirtschaftliche Perspektiven. Das Gewerbegebiet am Fürstenfelder S7-Knoten wird ein beachtliches Plus an Arbeitsplätzen, an Kaufkraft, an Kommunalsteuer und damit auch ein Plus an Investitionsvolumen für unsere Stadt bringen.

Bauökologische Kriterien finden bei all unseren Baumaßnahmen Berücksichtigung. Fürstenfeld weist im Vergleich mit Hartberg, Feldbach und Weiz mit knapp 80 Prozent Äcker, Wiesen und Wäldern und knapp 6 Prozent Bauland inklusive Gärten das beste Flächen-Verhältnis aus. Dass Fürstenfeld als eine der grünen und lebenswertesten Städte neuerdings unter dem Mäntelchen der Bodenversiegelung immer wieder als „Betonhochburg“ herhalten muss, ist für mich nicht nachvollziehbar und schädigt langfristig und ungerechtfertigter Weise den guten Ruf unserer Stadt. Fürstenfeld braucht weiterhin eine gewisse Entwicklung!

Ihr Bürgermeister Franz Jost

Mit Vehemenz allen Krisen getrotzt!

Demokratiapolitisch lebhaft und brisant – jedoch mit einem ganzen Bündel an maßgeblichen Beschlüssen, die Fürstenfeld wiederum ein gutes Stück voranbringen – so lässt sich die jüngste Gemeinderatssitzung auf einen Nenner bringen. Der Rechnungsabschluss 2023 wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

Zur Eröffnung der Sitzung konnte Bürgermeister Franz Jost mit weiteren beachtenswerten Zahlen aufwarten. Laut den jüngsten Frequenzmessungen schnellten durch die Innenstadtevents die Besucherzahlen erneut in die Höhe, im Vorjahr wurden zudem rund 46.000 Nächtigungen verzeichnet. Positive Entwicklungen mit einer beträchtlichen Anzahl an neuen Arbeitsplätzen sowie eine markante wirtschaftliche Dynamik lassen sich nach der Verkehrsfreigabe der S7 erwarten. Fürstenfeld bevorratete vorausschauend rund um den S7-Knoten lukrative Flächen für Unternehmen jeder Größenordnung und Branche. Teilbereiche sind bereits bebaut, weitere sind projektiert. Die Ansiedlung eines Global Players ist fixiert.

Nach aufgrund der hohen Dichte an Veranstaltungen in Fürstenfeld entsprechend umfangreichen Jahresberichten 2023 von Tourismusreferent GR Markus Jahn und Kulturreferent GR Gregor Sommer führte Sozialreferent GR Mag. Joachim Friessnig aus, dass die wöchentlichen Sprechstunden im „Büro Passage“ am Augustinerplatz nach wie vor sehr gut angenommen werden. In einer Kooperation mit der Caritas wurde der „Wohnschirm“ der Bundesregierung dazu genutzt, um bei Miet- und Energiekostenrückständen einmalig zu unterstützen sowie um in Gemeindewohnungen bei Nichtleistbarkeit energiefressende



Vor dem 4. Kindergarten in der Burgenlandstraße 17: VIZEBGM Roland Gogg, die neue Leiterin Kindergartenpädagogin Susanna Konrad, Mag.a Verena Sorger und Mag. Franz Sach - Amtsdirektion, BGM Franz Jost, Gesamtkindergartenleiterin Sabine Kleinschuster (v.l.).

alte Weißware gegen energieeffiziente neue Elektrogeräte auszutauschen. Der Start der Sanierung der Gemeindewohnungen soll in der Hammerlingstraße erfolgen.

Einigkeit im Plenum herrschte hinsichtlich des enorm wichtigen aktuellen Bauprojekts eines vierten Kindergartens gegenüber dem Städtischen Kindergarten in der Burgenlandstraße. Zustimmung erteilte der Gemeinderat der Beauftragung der Bauarbeiten zur Errichtung des Geh- und Radwegs in der Fehring- und Loipersdorfer Straße. Hier galt der Dank des Bürgermeisters dem Verkehrsressort

des Landes Steiermark, welches das regionale Radverkehrskonzept bis zu 70 Prozent fördert.

Aufgrund des gestiegenen Verbraucherpreisindex und der Teuerung beim Bücher- und Medienankauf einigte sich der Gemeinderat einstimmig auf eine moderate Preiserhöhung der Gebühren in der Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld ab 1. Juni 2024. SPÖ Fraktionsführer Michael Prantl hielt dafür, dass diese Anpassung aufgrund des umfassenden Angebots gerechtfertigt sei.

Jüngste Auftritte in Fernsehen und Medien sowie eine Aussen-

derung der Partei, in denen Fürstenfeld als „Betonhochburg“ zur Schau gestellt wurde, ließen die Grüne Fraktion während des gesamten Sitzungsverlaufs in das Visier der Kritik von ÖVP, SPÖ und FPÖ geraten. Bürgermeister Franz Jost sprach von einem Imageschaden für Fürstenfeld. Bei allen Bauprojekten nimmt in der Stadt die Bauökologie ein hohen Stellenwert ein: „Wer Öl ins Feuer gießt darf sich nicht wundern, wenn man sich dann verbrennt!“

FPÖ Stadtrat DI Christian Schandorfer monierte, dass sich die Grünen, Projekte, wie etwa die Fürstenfelder Energiewende oder den Rad- und Gehwege-Ausbau, auf ihre Fahnen heften würden, ohne zur tatsächlichen Umsetzung beigetragen zu haben. Man habe ökologische Projekte immer unterstützt, kontierte Grüne Vizebürgermeister Harald Peindl.

Des weiteren wurde der Erhalt der Thermenbahn, die sich nicht im Ausbauprogramm der ÖBB bis 2040 befindet, thematisiert. Hier sei die grüne Verkehrsministerin Leonore Gewessler nicht aus der Verantwortung zu nehmen, erkundigte sich Finanzstadtrat Christian Sommerbauer bei Vizebürgermeister Harald Peindl, ob er diesbezüglich - nach einem energischen Kampf von Kommunalpolitikern und der Wirtschaft der gesamten Oststeiermark seit fünf Jahren - ein Schriftstück mit einem Zugeständnis für den Thermenbahnerhalt über das Jahr 2025 hinaus aus dem grün geführten Verkehrs- und Umweltministerium erhalten habe. Schriftlich liege nichts vor, beantwortete Vizebürgermeister Harald Peindl die Frage. Schlussendlich wurden zwei Bebauungspläne zum Zankapfel, jedoch mehrheitlich ohne die Zustimmung der grünen Fraktion beschlossen.

Mehr Platz für die Kinder ab Herbst

Mit dem Ankauf des ehemaligen „ATW Pfortnerhauses“ beim JUFA wurde der Grundstein zum Bau des Kindergartens IV im Stadtgebiet gelegt. Auf rund 320 Quadratmetern werden im Untergeschoss die Einheiten „Personal“, „Verwaltung“ und „Technik“ untergebracht. Das Erdgeschoss beherbergt die Kindergartengruppe inklusive Bewegungsraum und Garderobe. Im Obergeschoss mit Kleingruppenraum und Dachterrasse residiert die Kinderkrippengruppe. Der neue Kindergarten verfügt über modernste Sanitäreinheiten und Netzwerkausstattung sowie kindergartenpädagogisches Inventar. Der Freispielbereich umfasst rund 700 Quadratmeter und ist mit Spielgeräten, einem kleinen Sportplatz und Sandspieleneinheit ausgestattet. Der Kindergarten ist durch Türsicherungstechnik hausseitig und durch entsprechende Einzäunungen im Freibereich abgesichert. Die Bauausführung erfolgt durch Eigenleistungen des Stadtservice und durch heimische Firmen. Noch im August 2024 wird das Kindergartenprojekt abgeschlossen sein, womit der Betrieb zum Kindergartenjahr 2024/25 im Herbst aufgenommen werden kann. Ab Herbst 2024 wird das neue Haus somit eine Krippe für 14 Kinder und eine Gruppe mit 23 Kindern beherbergen.

Rechnungsabschluss der Stadt ist solide!

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde in der Gemeinderatssitzung von allen Fraktionen mitgetragen. Trotz einer etwas eingetrübten Einnahmensituation, Sozialhilfe-Mehrausgaben von 1,3 Millionen Euro, Mehrausgaben bei Sachaufwendungen und inflationsbedingten Personalkostensteigerungen konnte im Kernhaushalt ein Überschuss von knapp 1,4 Millionen erwirtschaftet werden. Großen Anteil an diesem Erfolg haben die Stadtwerke durch ihre Gewinntransfers.

Nach investiven Maßnahmen 2023 in der Höhe von 8,3 Millionen stellt sich dieses Ergebnis noch deutlich positiver dar. In den Stadtregierungsjahren 2019 bis 2023 wurden 43,3 Millionen Euro in die Stadtentwicklung investiert und damit die hohe Lebensqualität gesichert sowie die Wirtschaftsdynamik maßgeblich gestützt.

Jetzt anmelden und studieren in Fürstenfeld!

Ab Herbst 2024 startet in Fürstenfeld der dislozierte berufsbegleitende Bachelorstudiengang „Automatisierungstechnik“. Mit der renommierten FH CAMPUS 02 in Graz wurde ein starker und praxisorientierter akademischer Bildungspartner gefunden. Unter dem Motto „Studieren in meiner Region“ ist dieses Bildungsangebot das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen den elf Gemeinden der Impulsregion Fürstenfeld, der FH CAMPUS 02 und der Wirtschaftskammer Regionalstelle Hartberg-Fürstenfeld. Mit Obdach und Deutschlandsberg bildet die Stadt Fürstenfeld den dritten Kooperationsstandort der FH CAMPUS 02 außerhalb von Graz.

Bei einer Informationsveranstaltung konnten Bürgermeister Franz Jost, Impulsregion Manager DI Franz Kneißl und WK Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer gemeinsam mit dem Studiengangleiter des Campus 02, FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Udo Traussnigg zahlreiche Interessierte im Bildungs-Center am Schillerplatz 1 begrüßen.

Der Bachelorstudiengang bietet eine einzigartige Gelegenheit für Berufstätige aus der Region, die ihr Wissen in einem hochgefragten Bereich erweitern möchten. Technisch interessierte Maturantinnen und Maturanten haben die Möglichkeit, durch dieses Programm eine erstklassige akademische Ausbildung zu erhalten und eine vielversprechende Karriere anzustreben.



WK Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Impulsregion Fürstenfeld Manager DI Franz Kneißl, FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Udo Traussnigg, Bürgermeister Franz Jost und WK-Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, MA, BA (v.l.) bei der Präsentation.

Die erste Studienhälfte wird schwerpunktmäßig in Fürstenfeld abgehalten, die zweite Studienhälfte schwerpunktmäßig an der FH CAMPUS 02 in Graz, wo die Studierenden die Laborinfrastruktur nutzen werden. Die Lehrveranstaltungen finden freitags nachmittags bis abends sowie samstags ganztätig statt.

Um sich für das Bachelorstudium zu qualifizieren, ist die Matura, eine Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung erforderlich. All jene, die eine fachspezifische Lehre oder Berufsbildende Mittlere Schule abgeschlossen haben, können alternativ dazu an der FH CAMPUS 02 kostenlose Zusatzprüfungen ablegen, in welchen das Niveau in Deutsch, Englisch und Mathematik überprüft wird. Somit können Interessierte mit Lehrabschluss-

prüfung bei Qualifizierung auch ohne vorherige Hochschulreife mit dem Bachelorstudiengang starten.

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Udo Traussnigg erläuterte den Lehrplan und die vielfältigen Karrierechancen: „Ich freue mich, unseren etablierten Bachelorstudiengang Automatisierungstechnik, dessen Curriculum in Zusammenarbeit mit Unternehmen entwickelt wurde, mit und in der Impulsregion Fürstenfeld durchführen zu dürfen. Die im Studium erworbenen interdisziplinären Kompetenzen sind in vielen Branchen gefragt!“

Um höchste Standards und topqualifizierte Mitarbeiter für die Betriebe der Region geht es WK Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer: „Wir haben die FH CAMPUS 02 in der Region geholt, um unseren Unternehmen und

deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im technischen Bereich eine Möglichkeit vor Ort zu bieten, sich auf hohem Niveau weiterbilden zu können und damit den Wirtschaftsstandort Oststeiermark nachhaltig abzusichern!“

Bürgermeister Franz Jost freut sich über die Erweiterung des Fürstenfelder Bildungsangebots: „Mit dem Bachelorstudiengang erweitern wir unser bestehendes und breit aufgestelltes Bildungsangebot um eine neue Dimension. Die berufsbegleitende Ausrichtung stellt auch für im Beruf stehende Arbeitskräfte eine gute Chance dar, sich zu qualifizieren!“

Info & Anmeldung: FH Campus 02, Department Automatisierungstechnik, Körblergasse 126, 8010 Graz. T: 0316/6002-726, E: at@campus02.at, www.campus02.at/at Es gibt noch freie Plätze!

i IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0, E: gde@fuerstenfeld.gv.at, **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Graf, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/252 67 74, E: paul.graf@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. **Fürstenfeld Kalender:** Die Veranstaltungshinweise basieren auf Informationen und Angaben der Veranstalter, daher erhebt der Kalender keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Veranstaltungshinweise können Sie auf www.fuerstenfeld-kalender.at an die Kalender-Redaktion senden. Oder direkt per Mail an kalender@fuerstenfeld.at. **Artwork:** wildermohn.at, Fürstenfeld. **Druck:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.

Stadtgemeinde Fürstenfeld
KULTUR STADT FÜRSTENFELD
Thermen- & Vulkanland Steiermark
www.fuerstenfeld.gv.at
www.thermenhauptstadt.at

Die Stadt Fürstenfeld ist „Öko-Energieschauplatz“

Die Ökostadt Fürstenfeld, die aktuell mit der Eigenproduktion von grüner Energie hinsichtlich umweltbewusster Ökologisierung Maßstäbe in neuen Dimensionen setzt, stößt überregional und österreichweit auf Interesse! Gemeinsam mit Klima- und Ökoenergie-Modellregion Manager Mag. Joachim Friessnig, Stadtwerke Fürstenfeld Direktor DDI

Dr. Franz Friedl, Standort- und Impulsregion Fürstenfeld Manager DI Franz Kneißl sowie Mag.^a Verena Sorger und Mag. Franz Sach von der Amtsdirektion konnte Bürgermeister Franz Jost kürzlich eine Delegation aus der Stadtgemeinde Laa an der Thaya zur Besichtigung der nachhaltigen Energieanlagen und der in Umsetzung befindlichen Öko-Energie-Projekte begrüßen.

Die Abordnung aus Laa an der Thaya mit Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, M.A., Vizebürgermeister Georg Eigner und „KLAR! Land um Laa“ Modellregionsmanager Benedikt Miksch, MA wurde im Rathaus zum Informationsaustausch willkommen geheißen. Bürgermeister Franz Jost und Standortmanager DI Franz Kneißl informierten die Gäste über die jüngste Stadtentwicklung, über Fürstenfelds Öko-Energie-Strategie sowie über die vorgesehene Geothermie-Tiefenbohrung und die für die Zukunft geplante, oberflächennahe Geothermie-Nutzung. Über die klimafitte Thermenhauptstadt und den massiven Ausbau der Fürstenfelder Öko-Energieeigenproduktion mit dem hocheffizienten und größten Holzvergaserwerk Österreichs, den bereits ans Netz gegangenen leistungsstarken PV-Freiflächenanlagen sowie der Umsetzung des künftig auch als Weidefläche nutzbaren Solarkraftwerks inklusive Batteriespeicheranlage berichtete Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl.

Thematisiert wurden auch die E-Mobilität sowie der Ausbau des Geh- und Radwegenetzes. Im Anschluss wurden die Fürstenfelder Öko-Energieanlagen mit dem Holzvergaserwerk besichtigt.



Georg Eigner – Vizebürgermeister Laa an der Thaya, Brigitte Ribisch, M.A. – Bürgermeisterin Laa an der Thaya und Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost (v.l.) mit der Delegation aus dem Weinviertel sowie Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl, Mag.^a Verena Sorger von der Amtsdirektion, KEM-Manager Mag. Joachim Friessnig, Mag. Franz Sach von der Amtsdirektion sowie Standort- und Impulsregion Fürstenfeld Manager DI Franz Kneißl.



Projekurist Wenzel Stampfl, Polier Karl Heinz Wagner und GF DI Dr. Peter Heinrich von der Firma Heinrich Bau, Stadtwerke Betriebsleiter Robert Pendl, Stadtwerkechef und GF der Fürstenfelder Öko-Energie GmbH DDI Dr. Franz Friedl, Bürgermeister Franz Jost, Projektleiter DI Heinz Schuld und Projektmanagerin Sabine Dörflinger von „energy 3000“ sowie Andreas Wagner von der „solarel“ GmbH (v.l.).

Die Öko-Orgelspiele gehen weiter!

Die Stadt Fürstenfeld zieht weiterhin alle Register auf ihrer Öko-Orgel. Aktuell erfolgte im Fürstenfelder Gewerbe- und Ökoenergie-Park der Spatenstich zur nunmehr dritten Photovoltaik-Freiflächenanlage. Auf zehn Hektar werden die insgesamt 17.712 Kollektoren zu 100 Prozent saubere und rückstands-

freie Sonnenenergie vom Himmel holen, Weidegänse werden die Wiese des Öko-Energieparks „bewirtschaften“, während über die Kollektoren jährlich insgesamt 12.000 MWh an Ökostrom in die Netze fließt. Der gewonnene Strom deckt den Jahresbedarf von rund 4.000 Haushalten, das Einsparungspotenzial an

klimafeindlichem Kohlendioxid beträgt gewaltige 680 Tonnen – himmelblaue Fürstenfelder Öko-Orgelspiele. Die Fertigstellung ist bis Sommer 2024 vorgesehen.

Umgesetzt wird das Energieprojekt von der Fürstenfelder Öko-Energie GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der Stadtwerke Fürstenfeld.

Landesprämierung 2024 für das grüne Gold

Die Banderole sichert das Original! Fürstenfeld freut sich über fünf Preisträger der diesjährigen Landesprämierung „Steirisches Kürbiskernöl“. Für ihre Top-Qualität wurden die Familien Hans-Peter Fabian, Herfried Trummer und Johann Uhl aus dem Fürstenfelder

Ortsteil Altenmarkt sowie die Familien Wolfgang Mayr und Martina und Walter Lorenz aus dem Fürstenfelder Ortsteil Übersbach ausgezeichnet. Als sichtbares Zeichen für die produzierte Top-Qualität und das geschmackvolle Kürbiskernöl, auch das grüne

Gold der Steiermark genannt, dürfen die prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024“ verwenden. Die Stadtgemeinde Fürstenfeld gratuliert den ausgezeichneten landwirtschaftlichen Betrieben sehr herzlich!

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



Modemacher und Stadtvertretung in der Herrenmodeabteilung.

Gusto auf Modefrühling gemacht

Über sehr viele Gäste konnten sich die „Modemacher“ Helene und Georg Höllerl bei ihrem beliebten Modefrühstück im Fürstenfelder Modehaus freuen. Zum kulinarischen Genuss wurden der Kundschaft die aktuellsten Trends serviert. Mit Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg waren auch Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing gekommen.



Ein Besuch des Mango-Shops im Fürstenfelder Modehaus Roth.

Modischer Brunch & alle Trends

Die neuesten Frühjahrskollektionen der top-aktuellen Trendlabels am Fürstenfelder Standort des Modehauses Roth wurden den Kundinnen bei einem köstlichen Modebrunch mit Modenschau vorgestellt. Modehaus Roth Hausleiterin Eva Klucsarits begrüßte auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg sowie das Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn.



BGM Franz Jost, die Familie Braunstein, VIZEBGM Roland Gogg.

Mit Apfel-Ingwer-Saft zum Sieg

Bei der steirischen Landesbewertung für Saft, Most und Edelbrand 2024 wurden Franz und Claudia Braunstein mit ihrem Apfel-Ingwer-Saft zum Landessieger gekürt. Das schmackhafte, erfrischende und gesunde Siegerprodukt verkosteten auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg, die die Familie Braunstein herzlichst zum großartigen Erfolg gratulierten.



Anita und Kerstin Jörg mit Barbara Wagner vom Stadtmarketing.

Ein Jubiläum mit Glanz & Gloria

Das Uhren- und Schmuck-Fachgeschäft „TEN-DENZA“ in der Hauptstraße 2 feierte jüngst das 15-jährige Bestandsjubiläum. Das Fachgeschäft setzt auf herausragende Qualität, zeitlose Eleganz und besticht auch durch den erstklassigen Service auf dem Schmuck- und Uhrensektor. Seitens der Stadtgemeinde beglückwünschte Barbara Wagner vom Stadtmarketing Kerstin und Anita Jörg.



Der Fürstenfelder Gemeinderat besichtigte bei einer Führung das Holzvergaserwerk, welches seit kurzem bereits in Vollbetrieb steht.

Der Gemeinderat begutachtete ein sauberes Öko-Energie-Dutzend!

Die Gemeinderatsmitglieder besichtigten auf Einladung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Lebensraum das Fürstenfelder Holzvergaser-Werk – Österreichs größte Anlage. Wie bei allen anderen aktuellen Ökoenergieprojekten

nahmen Initiative, Planung und Dimensionierung ihren Ausgang in den Büros von Bürgermeister und Stadtwerkechef. Beheizt mit Pellets, erzeugen die zwölf mit Holzgas angetriebenen MAN Motoren jährlich 16.000 MW Strom und 20.000 MW Wärme.



Bei der Autoschau des Autohauses Wurzinger in der Grazer Straße 8 wurden die neuesten Modelle präsentiert und Geselligkeit zelebriert.

Autohaus Wurzinger lud die Kunden zur großen Nissan-Autoschau

Auch heuer wieder lud das Fürstenfelder Autohaus Wurzinger in der Grazer Straße 8 zu einer informativen und geselligen Autoschau. Zur Präsentation der neuesten Nissan-Modelle gab es für die Besucherinnen und Besucher reichlich Speis

& Trank. Für die fidele musikalische Unterhaltung sorgten Bernhard und Markus von „Urig 2“. Zu den Gästen zählte auch Markus Jahn vom Stadtmarketing, der dem traditionsreichen Familienbetrieb zum gelungenen Unternehmensauftritt gratulierte.



Bei seinem Besuch im Fürstenfelder Rüsthaus wurde Innenminister Mag. Gerhard Karner von Bürgermeister Franz Jost sowie Bezirks- und Stadtfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr empfangen.

Innenminister-Visite in Fürstenfeld

Ein Besuch von Bundesinnenminister Mag. Gerhard Karner im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld – eskortiert von den Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer und Hubert Lang – hatte die Sicherheitsschwerpunkte im Österreichplan von Bundeskanzler Karl Nehammer zum Inhalt. Auch in

Fürstenfeld machte der Innenminister bei der Polizeiinspektion, wo er von Chefinspektor Werner Gutzwar empfangen wurde, und im Rüsthaus der Stadtfeuerwehr Station. Gemeinsam mit Bereichs- und Stadtfeuerwehrkommandant Gerald Derkitsch und Vizebürgermeister Roland

Gogg hieß Bürgermeister Franz Jost den hohen Besuch im Foyer des Rüsthauses in der Thermenhauptstadt willkommen. Im Zuge der Führung durch die bestens ausgestattete Einsatzzentrale wurden unter anderem die für Fürstenfeld relevanten Sicherheitsthemen erörtert.



Chefinspektor Werner Gutzwar hieß mit der Beamtenschaft der Fürstenfelder Polizeidienststelle Innenminister Mag. Gerhard Karner, der in Begleitung der beiden Landtagsabgeordneten Hubert Lang und Mag. Lukas Schnitzer kam, herzlich willkommen.

Run auf Ostermarkt & Hase

Der traditionelle Fürstenfelder Ostermarkt war in diesem Jahr um eine tolle Attraktion reicher! Besonderer Hingucker am beliebten Markt mit 35 Ausstellern, die eine vielfältige Palette an Osterspezialitäten und liebevoll gefertigter Handwerkskunst boten, war diesmal eine blühende „Frühlingswiese“ mit zwei lustigen Osterhasenfamilien rund um die Mariensäule. An den bestens besuchten Öffnungstagen mit viel Kundschaft und vielen Schaulustigen rückte vor allem die fröhlich gestaltete Frühlingswiese in den Fokus und vor die Linse der Kamera für viele nette Erinnerungsfotos. Eyecatcher waren ebenso die riesigen bunten und kunstvoll gestalteten Ostereier, die den Augustinerplatz und die Hauptstraße säumten.

Die Gäste wurden zudem mit Kulinarik verwöhnt, die Damen



Markus Jahn vom Stadtmarketing, Bürgermeister Franz Jost und Barbara Wagner (v.l.) vom Stadtmarketing am Eröffnungstag des Ostermarkts auf der blühenden „Osterwiese“ mit der bunten Hasenfamilie rund um die Mariensäule auf dem Fürstenfelder Hauptplatz.

des Lionsclubs Thermenland servierten an ihrem Stand Getränke und köstliche Eierspeisbrote. Auch feine Baumkuchen und leckeres Süßes verwöhnten die Gaumen. Kinder hatten ihre Freu-

de mit einem Ringenspiel sowie beim Ostereier bemalen, Kinderschminken und anderen schönen Basteleien.

Am Palmsonntag war natürlich der „echte“ Osterhase am Hauptplatz zugegen. Zum abschließenden Höhepunkt des Fürstenfelder Ostermarkts 2024 wurden am Karsamstag attraktive Preise im Gesamtwert von 500 Euro verlost. Bürgermeister Franz Jost, der mehrmals und auch am Eröffnungstag den Markt besuchte, dankte insbesondere dem Duo des Stadtmarketings, Barbara Wagner und Markus Jahn, für die perfekte Organisation sowie für die vielen kreativen Dekoideen, mit denen die Thermenhauptstadt immer wieder zum Anziehungspunkt für viele Besucherinnen und Besucher wird.



Der Fürstenfelder Ostermarkt, der auch heuer wieder sehr gut besucht war, bot eine breite Vielfalt an österreichischer Handwerkskunst und an geschmackvollen Frühlingsdekorationen.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Augustinerhof-GF Johann Fuchs mit verantwortlichen Mitarbeiterinnen und der Ehrenamtsschar der Besuchsdienste im Seniorenheim.

Gemeinsam und ehrenamtlich für alte Menschen im Augustinerhof

Im Fürstenfelder Seniorenwohn- und Pflegeheim Augustinerhof fand unter dem Motto „Wir nehmen's gemeinsam in die Hand“ ein Informationstreffen für an ehrenamtlichen Besuchsdiensten interessierte Personen statt. Dazu konnte Augusti-

nerhof-Geschäftsführer Johann Fuchs eine Vielzahl mit den bereits bisher im Freiwilligendienst engagierten Damen und Herren begrüßen. Neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen! Kontakt: 03382/54228-10



Am Austausch mit Polizei, Streetwork & FMB beteiligten sich VIZEBGM Roland Gogg, BGM Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing.

Gespräche mit Polizistinnen am Weltfrauentag bei einer Tasse Kaffee

Beim „Coffee with Cops“ wurde am Weltfrauentag auf dem Hauptplatz im Austausch mit der Bevölkerung sowie mit Schulklassen die Arbeit von Polizistinnen in den Fokus gerückt. Das Streetwork Fürstenfeld und die Frauen- und Mädchenbera-

tung informierten ebenso bei der Veranstaltung, die den Frauenrechten und der Gleichstellung der Geschlechter gewidmet war. Auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Markus Jahn vom Stadtmarketing fanden sich ein.



Familie und Beruf standen in der AK-Außenstelle im Mittelpunkt.

Die Infos beim Frühstück serviert

Über 40 Frauen nahmen im Volkshaus Fürstenfeld an einem Informationsfrühstück zu Familie und Beruf, das von AK-Außenstellenleiterin Carmen Schiller organisiert worden war, teil. Den jungen und werdenden Müttern standen bei „Semmel und Kaffee“ Expertinnen zu Themen wie, Karenz, Elternteilzeit, Kinderbetreuungsgeld oder Wiedereinstieg in den Beruf, Rede und Antwort.



Auch Markus Jahn und BGM Franz Jost kosteten am Suppenstand.

Fastensuppe wurde ausgelöffelt

Die Stadtpfarre Fürstenfeld lud die Bevölkerung zum „Fastensuppen essen“ gegen eine Spende mit hausgemachten Suppen ein. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Tamara Windisch-Röhler, Organisatorin Mag.a Elfriede Höhenberger und Pastoralassistent Mag. Gerhard Weber servierten auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Markus Jahn vom Stadtmarketing eine Kostprobe.



Die Altenmarkter Fischer säuberten Wiese, Wald & Flur von Unrat.

Frühjahrsputz bei den Fischern

Mit sehr gutem Beispiel gingen die Mitglieder des Fischereivereins im Fürstenfelder Ortsteil Altenmarkt voran. Im Rahmen eines gründlichen Frühjahrsputzes sammelte eine große Gruppe in der Natur leider achtlos weggeworfenen Müll ein und wurden auf Wiese und Flur sowie im Wald fündig. Nach getaner Arbeit wurden etliche volle Müllsäcke dann ordnungsgemäß entsorgt.



Die Soroptimistinnen zelebrierten den Weltfrauentag mit Kino.

Weltfrauentag war wunderschön

Über einen bestens besuchten und tollen Kinoabend freuten sich die Clubschwestern des SI Club Fürstenfeld AQUVIN mit Präsidentin Rosemarie Scharmer-Rungaldier am Weltfrauentag im Grabher-Haus. Dazu konnte die Präsidentin seitens der Stadtgemeinde auch Gemeinderätin DIn Kerstin Fladerer begrüßen. Auf der Leinwand lief der erfolgreiche deutsche Kinofilm „Wunderschön“.



Kommandant Stellvertreter OBI Roland Kracher, Bürgermeister Franz Jost, Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Gerhard Engelschall, Jugendbeauftragter Alexander Jeindl, Kommandant OBR Gerald Derkitsch und ABI Dir. Karl Kaplan (v.l.) zeichnen mit sichtlichem Stolz bei der Versammlung die Fürstenfelder Jungflorianis für eine Vielzahl an großartigen Erfolgen bei den unterschiedlichen Feuerwehrleistungsbewerben aus.

122 Prozent für Fürstenfeld!

Zur 156. Wehrversammlung der Feuerwehr Fürstenfeld-Stadt im Rüsthaus konnte Bereichs- und Stadtfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch mit 90 Kameradinnen und Kameraden auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Stadtrat DI Christian Schandor, die Gemeinderäte Dr. Franz Timischl und Walter Eder-Halbedl sowie Feuerwehrkurat evangelischer Pfarrer Dipl. Päd. Karlheinz Böhmer begrüßen. Von Seiten des Bereichs und des Abschnitts hieß der Kommandant Bereichskommandant-Stellvertreter BR Gerhard Engelschall und ABI Dir. Karl Kaplan willkommen. Von der

Wehr Übersbach war ABI Gerald Freitag, von der Wehr Stadtbergen HBI Markus Jahn sowie von der Wehr Altenmarkt HBI Peter Bernhuber anwesend. Der Einladung waren zudem Vertreter der Partnerfeuerwehren Aindling, Holzminde, Krapina und Zug in Begleitung der Zuger Stadträtin Barbara Gysel gefolgt.

OBR Gerald Derkitsch blickte auf ein arbeitsreiches und durch die S7-Vorbereitung herausforderndes Jahr zurück. Die Ehrenamtsleistung betrug 18.911 freiwillige Stunden. Zusätzlich zu 652 Tätigkeiten im Feuerwehrwesen sowie bei gesellschaftlichen Ereignissen wurden 183 Übungen

abgehalten. Zu Bränden rückten die Florianis 19 Mal und zu technischen Einsätzen 246 Mal aus. Der Mitgliederstand betrug am 1. März 165 Mitglieder, davon 108 im Aktivstand. 23 neue Mitglieder wurden aufgenommen, 13 Burschen und 8 Mädchen werden in der Jugend ausgebildet.

Attila Dirnberger, im zurückliegenden Jahrzehnt Zugskommandant für Einsätze, Einsatzplanung und Ausbildung – hier vor allem zuletzt federführend in der mustergültigen S7-Vorbereitung – wird in dieser Funktion von Stefan Leitgeb abgelöst. Nach 14 Jahren, in denen er als Zugskommandant im Küchen- und Versorgungszug für das leibliche Wohl in der Wehr verantwortlich zeichnete, legte Anton Feiertag sein Amt nieder. Die Wehrversammlung wurde auch zum Anlass genommen, um verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden sowie die Erfolge bei Leistungsbewerben gebührend zu würdigen. Bürgermeister Franz Jost: „Besonders freut mich die Stärke der Jugend! Für jegliche Einsätze steht unsere Feuerwehr rund um die Uhr parat – und das ehrenamtlich. Fast 19.000 Stunden – das sind eindeutig 122 Prozent für Fürstenfeld! Vielen herzlichen Dank dafür!“



Kommandant OBR Gerald Derkitsch, der bisherige Kommandant des Versorgungszugs Anton Feiertag und Kommandant Stellvertreter OBI Roland Kracher (v.l.).

Erneut Zertifikat für Jugendzentrum

Das JUZ-Jugendzentrum Fürstenfeld des Hilfswerks Steiermark am Schillerplatz ist ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche aus dem Großraum Fürstenfeld, um sich auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen oder um ein umfassendes und sinnvolles Freizeitangebot zu nutzen. Jährlich werden während der Öffnungszeiten insgesamt rund 6.000 Kontakte mit jungen Menschen verzeichnet. Betreut werden die Heranwachsenden im Zuge einer hochprofessionellen offenen Jugendarbeit vom Teamleiter und Akademischen

Jugendsozialarbeiter Christian Wiedner und den beiden bestens ausgebildeten, diplomierten Sozialbetreuerinnen Viktoria Koller und Bianca Käfer, BA. Im Fokus stehen die Förderung und Begleitung der Jugendlichen sowie adäquate Hilfestellungen bis in das Erwachsenenalter. Bereits einmal zertifiziert für die qualitative Jugendarbeit, erhielt das JUZ Fürstenfeld nun wiederum die Zertifizierungsplakette „Jugendarbeit mit Qualität“. Das Sozialreferat der Stadtgemeinde mit Referent GR Mag. Joachim Friessnig unterstützte den Prozess der

Qualifizierung. Anlässlich der Zertifikatsverleihung stellte sich Bürgermeister Franz Jost den Fragen von Schülerinnen und Schülern der MS Fürstenfeld. Dabei lagen die Schwerpunkte besonders im Sport- und Freizeitbereich, aber auch Mobilität und Wirtschaftsentwicklung kamen zur Sprache.

Als Zaungäste konnte Bürgermeister Franz Jost auch die Gemeinderatsmitglieder Elisabeth Bauer, Markus Jahn, Mag. Helga Kogelnik und Mag. Joachim Friessnig im Mediensaal der Mittelschule Fürstenfeld begrüßen.



Bürgermeister Franz Jost, Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig und Gemeinderatskollegen sowie Dipl. Päd. Josef Friedl, Dir. Stellvertreter der Mittelschule, gratulierten dem Team des Jugendzentrums Fürstenfeld mit Leiter Christian Wiedner zur ausgezeichneten Jugendarbeit.

AUS DEM KULTUR- & SPORTLEBEN



Bürgermeister Franz Jost und Eventmanager Markus Jahn mit den Musikerinnen und Musikern auf dem Vorplatz der Stadthalle.

Großartige Musik beim Konzert der Schick Sisters & Opus Band

Mit Songs aus dem gemeinsam aufgenommenen Album und neu arrangierten Hits der legendären Opus begeisterten die „Schick Sister & Opus Band“ ihr Publikum bei einem grandiosen Konzertabend in der Stadthalle. Das kreative

musikalische Schwestern-Trio und die vier Vollblutmusiker sorgten für ein tolles Hörerlebnis. Vor Konzertbeginn wurden die Musikerinnen und Musiker von Bürgermeister Franz Jost und Eventmanager Markus Jahn willkommen geheißen.



Künstler Wolfgang Abfalter und Kulturreferent Gregor Sommer.

Starke Farbnancen & Gefühle

Ausdrucksstarke Einblicke hinter Fassaden, Emotionen und Beseeltheit gewährten kunstinteressierten Besucherinnen und Besuchern in der Fürstenfelder Galerie im Alten Rathaus die wunderbaren Bilder von Künstler Wolfgang Abfalter bei der Ausstellung „Break the Rules“. Zur gut besuchten Vernissage konnte Kulturreferent Gregor Sommer eine große Anzahl an Gästen begrüßen.



VIZEBGM Roland Gogg gratulierte zur gelungenen Vorstellung..

Majestätisches Kindermusical

Insgesamt 60 Schauspieltalente aus den Musikklassen des Gymnasiums Fürstenfeld ernteten in der Stadthalle Applaus für ihre Bühnenleistung bei den Aufführungen des Kindermusicals „Prinz Owi lernt König“ vor Schulklassen und sowie bei zwei Abendvorstellungen. Vizebürgermeister Roland Gogg gratulierte der jungen begabten Künstlerschar zu ihrer gelungenen Vorstellung.



Die Musiker, Büchereileiterin Maria Jandrisevits, Otto K. Ernst.

Das Hianzische in aller Munde

Büchereileiterin Maria Jandrisevits konnte Mundartdichter Otto K. Ernst zur dialektischen Lesung in der Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld begrüßen. Vor vollem Haus präsentierte der Dichter sein hianzisches Buch „Na hat Bui noch tui, strawantz is hiaz gmu“. Zu den humorvollen Geschichten passend gab es musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Musi Express“.



Ein freundschaftlicher Dartbewerb mit interessierten Gästen.

Dart-Sieg gegen Deutschkreutz

Zum zweiten Mal fand in der Stelzerwirt-Halle in Stadtbergen ein Dart-Vergleichskampf zwischen dem DC Stelzerwirt mit Obmann Werner Petz und den Dartsportfreunden Deutschkreutz mit Bürgermeister Andreas Kacsits statt. Abschließend hatten die Gastgeber die Nase vorne, Bürgermeister Franz Jost und Finanzstadtrat Christian Sommerbauer waren Zaungäste.



Unified Partner des Floorballteams der Lebenshilfe mit Vorstand Peter Moretti und der PTS mit VIZEBGM Roland Gogg, BGM Franz Jost.

Nach der Entsendung zu National Special Olympics gab es Bronze!

Ein unified Floorball-Team der Lebenshilfe Fürstenfeld mit Partnern der Polytechnischen Schule wurde in der Stadthalle feierlich zu den National Special Olympic Wintergames verabschiedet. Mit Lebenshilfe Vorstand Peter Moretti

versprachen auch Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg fest die Daumen für die Bewerbe im Raiffeisensportpark in Graz zu drücken! Und es hat gewirkt: Das Team holte Bronze, die Stadtgemeinde gratuliert herzlich!

AUS DEM GESELLSCHAFTS- & SPORTLEBEN



Eine eifrige prominente Kartenrunde fand sich beim Wurst- und Stelzenschnapsen des ÖAAB Fürstenfeld & Übersbach in der Halle ein.

Das Trumpf-Ass stach in der Mehrzweckhalle Übersbach alle aus

Der ÖAAB Fürstenfeld & Übersbach veranstaltete in der Mehrzweckhalle Übersbach ein „Wurst- und Stelzen Schnapsen“. Zum „Karteln“ und „Kiebitzen“ konnte ÖAAB-Obmann Alexander Posch gut 120 Kartenspielerinnen und Karten-

spieler willkommen heißen. Auch Bürgermeister Franz Jost, die steirische ÖVP Klubobfrau Barbara Riener, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer und ÖAAB Landesobmann Bundesrat Günther Ruprecht mischten voll Eifer die Schnapskarten.



Im Stadtservice waren Obstbäume für den Eigenanbau erhältlich.

Alles Früchtchen für den Garten

Initiiert vom Umwelt-, Energie- und Lebensraum-Ausschuss mit Obmann Jochen Freißmuth gab es auch heuer einen geförderten Verkauf von Obstbäumen im Stadtservice. Bereits vor Verkaufsbeginn fand sich eine Kundenschar am Tor ein. Binnen kürzester Zeit gingen 200 Jungbäume über den Ladentisch. Über die rege Nachfrage freute sich auch Vizebürgermeister Roland Gogg.



Führungsteam der Fürstenfelder Basketballer wurde verstärkt.

Neu im Vorstand der Panthers

Im JUFA Fürstenfeld wurde die diesjährige Mitgliederversammlung des Basketballvereins Fürstenfeld Panthers, zu der Obmann Thomas Zotter auch Sportausschussobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer begrüßen konnte, abgehalten. Mit Franz Haberl wurde im Zuge einer einstimmigen Wahl bei der Sitzung zudem ein neuer Obmannstellvertreter gewählt.



Bürgermeister Franz Jost und Veranstalter Gerald Perl gratulierten den siegreichen Tennisspielern der Winter Hallentrophy 2023/24.

17 sportliche Begegnungen und über 200 Sätze in der Tennishalle

Von November bis Mitte März wurde in der Tennishalle Fürstenfeld eine Winter Hallentrophy in zwei Kategorien gespielt. Zur Siegerehrung mit feinem Buffet konnte Gerald Perl, Wirt des Tennishallenrestaurants Perl's Stüberl und Turnier-

veranstalter, auch Bürgermeister Franz Jost willkommen heißen. Im A-Bewerb gewann das Team TC Fürstenfeld I vor dem TC Söchau I und dem TC Limbach I. Das B-Turnier ging an den TC Taferl vor dem TC Fürstenfeld II und dem TC Burgau I.



Im Gesangsverein Übersbach wurde zum Geburtstag gratuliert.

Zwei 60. Geburtstage gefeiert

Im zurückliegenden Quartal wurden im Gesangsverein Übersbach zwei runde Geburtstage gefeiert. Schriftführer-Stellvertreterin Gabi Stipits feierte im November und Elisabeth Lubes-Prem im Dezember den Sechziger. Obfrau Sabine Strobl bedankte sich für das jahrelange Engagement im Gesangsverein und wünschte auch weiterhin viel Freude beim Singen im Chor.



Der Vorstand des TC JUFA Fürstenfeld mit der Stadtvertretung.

Tennisplätze werden erneuert

Zur Jahreshauptversammlung des TC JUFA Fürstenfeld in „Perl's Stüberl“ konnte Obmann Manfred Abraham auch Bürgermeister Franz Jost sowie Sportausschussobmann FSR Christian Sommerbauer begrüßen. Neben der sportlichen Agenda waren die Erneuerung des Vorderbereichs der Anlage und die einstimmige Wiederwahl des Vereinsvorstands die wichtigsten Themen.



Die geehrten Kameraden der Feuerwehr Stadtbergen mit Bürgermeister Franz Jost, Kommandant Stellvertreterin OBI Iris Mader, Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Gerhard Engelschall, Kommandant HBI Markus Jahn, ABI Dir. Karl Kaplan und Altenmarkts Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer (v.l.) bei der diesjährigen Wehrversammlung vor dem Rüsthaus im Fürstenfelder Ortsteil.

Stadtbergen: Florianis sind höchst effizient im Ehrenamt

Die Freiwillige Feuerwehr Stadtbergen hielt im Rüsthaus ihre 95. Wehrversammlung ab. Dazu konnte Kommandant HBI Markus Jahn mit 30 Kameradinnen und Kameraden der insgesamt aus 60 Mitgliedern bestehenden Wehr auch Bürgermeister Franz Jost, Altenmarkts Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Gerhard Engelschall sowie ABI Dir. Karl Kaplan begrüßen.

Im Zuge seines Tätigkeitsberichts informierte der Kommandant über zahlreiche Einsätze sowie ein breites Spektrum anderer Aktivitäten von der Abhaltung eines Erste Hilfe Kurses, Ambulanzdiensten oder der Durchführung des Wandertags im Julerltal bis zu vielen gesellschaftlichen Teilhaben. Insgesamt wurden bei der Wehr Stadtbergen rund

1.500 ehrenamtliche Stunden im abgelaufenen Feuerwehrjahr geleistet. Das Rüsthaus – federführend von Karl Lederer – und das MTF werden mit großer Sorgfalt in beflissener Freiwilligenarbeit instand gehalten.

Zudem erfolgte der Ankauf eines Hochdrucklöschgeräts von der Loipersdorfer Wehr, der erforderliche Aufbau für den Transport mit dem Feuerwehrkraftfahrzeug wurde nach Beschaffung eines Rollcontainers in Eigenregie fachkundig und perfekt von Gerätewart Stefan Puchas durchgeführt. Kommandant Stellvertreterin OBI Iris Mader berichtete über die geplante Anschaffung eines Notstromaggregats, das zur Blackoutvorsorge fix im Feuerwehrhaus stationiert werden soll.

Reinhard Riegler, Franz Braunstein und Werner Stampf wurden für ihre 40jährige Feuerwehrzuge-

hörigkeit geehrt, Hannes Fasch nahm die Auszeichnung für 50 Jahre entgegen. Bereits beim Bereichsfeuerwehrtag 2023 wurde Ehren-HBI Josef Mader für 70 engagierte Feuerwehrjahre mit einer Ehrung bedacht.

Bereichskommandant Stellvertreter BR Gerhard Engelschall und ABI Dir. Karl Kaplan lobten vor allem die Hilfsbereitschaft sowie die gute Zusammenarbeit mit der Wehr Stadtbergen und gratulierten den Ausgezeichneten. Altenmarkts Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer betonte den wichtigen Part der Wehr bei Löschwasserzuleitungen im Brandfall. Bürgermeister Franz Jost strich die effiziente Arbeitsweise hervor: „In dieser Wehr wird ehrenamtlich sehr umsichtig und zielgerichtet gearbeitet. Mein großer Dank gilt ebenso dem vorbildlichen Kommando!“

Fürstenfelder Vormachtstellung!

Großer Abräumer der diesjährigen Steirischen Karate-Meisterschaften in der Stadthalle war der Karateclub Fürstenfeld unter Obmann und Cheftrainer Dir. Dipl. Päd. Gerhard Jedliczka. Die Gastgeber stellten im Endklassement mit zehn ersten, neun zweiten und elf dritten Plätzen ihre landesweite Vormachtstellung eindrucksvoll zur Schau.

Mit drei Meistertiteln in den Kumite-Bewerben bis 84 Kilogramm, im Open und in der U21-Kategorie stellte der Gastgeberverein mit Lukas Arbeiter auch den erfolgreichsten Kämpfer der Landesmeisterschaften. Ebenfalls drei Medaillen gingen an Fabio Deutsch mit Gold im Kumite U18, sowie jeweils Silber im Kumite U21 und im Kumite-Bewerb bis 75 Kilogramm. In der Klasse Kumite Jugend U16 sicherte sich Nora Wiesner mit Bravour den Titelgewinn. Im begrenzten Freikampf U14 holten sich Emanuel Gottl und Sophia Tulok einen zweiten Platz, Nadine Luisser freute sich über einen dritten Platz. Bei den Team-Kumite-Bewerben der U12 siegte das Fürstenfelder Team mit Manuel Trinkl und Kornelius Kloiber, Platz zwei ging ebenfalls an Fürstenfeld mit Iva Celcic und Tim Scheffer. Bei den U12-Kata-Wettkämpfen landete Kornelius Kloiber auf Rang drei. Im Parcouis siegten Tom Schutter in der U8 und Rosalie Gründling in der U10. Im Kumite am Ball U10 belegten



Erfolgreich: Nora Wiesner und Lukas Arbeiter vom Karateclub Fürstenfeld erkämpften sich Goldmedaillen bei den Steirischen Meisterschaften 2024 in der Stadthalle Fürstenfeld.

die Burschen einen ersten und einen zweiten Platz, in der U12 zwei dritte Plätze. Die Mädchen holten sich im Kumite am Ball U12 Gold und Bronze sowie in der U10 einen zweiten Rang und noch zwei dritte Plätze.

Es wird weltmeisterlich

Fürstenfeld und dem Karateclub der Stadt steht zudem in

diesem Jahr ein absolutes sportliches Mega-Event ins Haus. Die Thermenhauptstadt richtet gemeinsam mit der benachbarten Thermengemeinde Bad Loipersdorf von 2. bis 8. September 2024 die WGKF Championships aus. Erwartet werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 30 Nationen, Veranstalter der Goju-Ryu-Karateweltmeisterschaften der Amateure sind Karate Austria und der Steirische Karateverband.

„La Neva“ ist Steiermark-Gewinnerin

Anfang April öffnete das Museum Pfeilburg seine Pforten zu einer besonders spannenden Museumssaison 2024. Das Fürstenfelder Museum ist aktuell auch Teil des Programms „Wer bist du: Steiermark?“, einem Projekt des Museumsforums mit den Partnern Land und Volkskultur Steiermark, dem Volkskundemuseum sowie

50 steirischen Museen. Der Beitrag des Fürstenfelder Museums zur historischen Reise in die Regionen des Steirerlands – die Zigarettenstopfmaschine „La Neva“ – wurde zum Siegerprojekt von „Wer bist du: Steiermark?“ gekürt. Am Freitag, 12. April um 19.00 Uhr hält Dr. Leo Teufel im Museum Pfeilburg einen Vortrag unter dem

Titel „Fürstenfeld im Ausnahmezustand – Die Besetzung der Stadt durch die röder'schen Arkebusier-reiter im Frühjahr 1593“. Inhaltlich befasst sich der renommierte Historiker mit den kriegerischen Auseinandersetzungen in und um Fürstenfeld, besonders aber um das Scharmützel gegen die Franzosen im Jahr 1809. Zudem wird

ein neues Diorama im Museum präsentiert, welches die Gefechts-situation am 8. Juni 1809 vor Fürstenfeld nachstellt. Die diesjährige Sonderausstellung in den Pfeilburgräumlichkeiten widmet sich dem seit 121 Jahren bestehenden Turnverein Fürstenfeld und wird im Juni eröffnet.

Öffnungszeiten des Museums Pfeilburg: Dienstag bis Sonntag von 14.00 -17.00 Uhr, Gruppenführung ab 6 Personen nach Anmeldung: Gästefinfobüro, Fürstenfelder Hauptstraße 2a: T: 03382 / 551 00, Informationen: www.museum-pfeilburg.at

Fürstenfelder Geschichte lässt sich auch auf dem Fürstenfelder Festungsweg erleben.

Führungen – Treffpunkt im Hof der Pfeilburg: bis Juni: jeden Samstag um 14.00 Uhr. Juli & August: Dienstag Abendführung um 18.00 Uhr, Donnerstag Nachtführung um 20.00 Uhr, Freitag Vormittagsführung um 10.00 Uhr. September & Oktober: Samstag um 14.00 Uhr. Informationen: www.festungsweg.at



Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl, Mag. Dr. Gerhard Trousil, Museumskuratorin Mag. Gaby Jedliczka, Bürgermeister Franz Jost und Museumsver-ein Fürstenfeld Obmann HR DI Karl Amtmann (v.l.) präsentierten die Höhepunkte der Fürstenfelder Museumssaison 2024 bis Ende Oktober.

Hits & nochmal Hits: Aller guten Gigs sind vier!

Musikfans markieren sich am besten jetzt gleich das letzte Juni-Wochenende rot in ihrem Kalender! Denn: Dabei sein ist alles beim Fürstenfelder Sommer Open Air 2024 auf dem Hauptplatz, für das Veranstalter Markus Jahn vier stimmungsvolle Top-Konzerte aus dem Hut gezaubert hat!

Am Donnerstag, 27. Juni feigen Seiler & Speer mit ihren charismatischen Songs, ihrem unverwechselbaren Sound und einer fulminanten Show über die Hauptplatzbühne in Fürstenfeld. Tags darauf, am 28. Juni kommt es zur lange herbeigesetzten Fürstenfeld-Premiere mit Kärntner Charme, großer Stimme und Quetschn beim Auftritt eines echten musikalischen Wirbelwinds: Melissa Naschenweng begeistert ihr Publikum mit ihrem ohrwurmverdächtigen LederHosenRock nicht nur bei YouTube-Klicks jen-

seits der 10 Millionen-Marke sondern fasziniert auch live in der Thermenhauptstadt.

Einer, der Fürstenfeld schon bei zwei Großevents in seismologische Höhen führte, steht dann an Tag drei des viertägigen Freiluft-Events am Samstag, 29. Juni auf der Bühne. JOSH. ist auf Reparatur-Tour und präsentiert mit den größten Hits auch die Songs aus seinem gleichnamigen dritten Album, mit dem ihm sofort nach Erscheinen im Herbst 2023 der Einstieg in die Charts auf Platz eins gelungen ist.

Am 30. Juni wird mit Peter Cornelius, seit 50 Jahren einer der erfolgreichsten Singer/Songwriter Österreichs, ein Ausnahmekünstler zu hören sein und die große Fangemeinde in den Bann ziehen. Karten im Vorverkauf: Gästefinfobüro Fürstenfeld, Ö-Ticket-Verkaufsstellen, www.oeticket.com



Seiler & Speer begeistern mit ihren Hits und ihrer Bühnenshow am Donnerstag, 27. Juni als fulminanter Auftakt des Fürstenfelder Sommer Open Airs 2024 auf dem Hauptplatz.

Ist die Liebe noch zu retten?

Am Freitag, 19. April gastiert Barbara Baldini mit ihrem achten Kabarettprogramm „Flachgelegt“ um 20.00 Uhr in der Stadthalle Fürstenfeld. Für eine gesunde Portion Orientierung samt Augenzwinkern nimmt die „Sexpertin“ ihr Publikum auf eine facettenreiche „Sexkursion“ mit: Sie führt durch die Welt der Fetische und Vorlieben, der Beziehungen und Seitensprünge. Dabei zeigt sie, warum Frauen oft mit dem

haden, was zwischen ihren Beinen ist und bringt neue Erkenntnisse über deren „Down-Under“. Auch die fünf Phasen der Partnerschaft, die Macht der Hormone, warum Männer wissen sollten, wie Frauen ticken und warum sie so ticken, wird durchleuchtet. Aha-Erkenntnisse und Haha-Momente sorgen für Unterhaltung! Karten: Gästefinfobüro Fürstenfeld, Ö-Ticket-Verkaufsstellen, www.oeticket.com



Zur Auftaktveranstaltung der Jungen Wirtschaft Fürstenfeld im Restaurant Das Hauptplazerl begrüßten die Vorstände mit Vorsitzendem Markus Angerer auch zahlreiche Ehrengäste.

Die Junge Wirtschaft drückt nun auf Restart

Mit einer Auftaktveranstaltung startete die „Junge Wirtschaft Fürstenfeld“ neu durch. Zum Vorsitzenden wurde „brothers“-Meister-Fotograf Markus Angerer gewählt, seine Stellvertreter sind Rauchfangkehrer-Meisterin Dlin Kerstin Fladerer und Social-Media Experte Maximilian Gsöls. Mit einer Vielzahl an Jungunternehmerinnen und Unternehmern wurde im Restaurant „Das Hauptplazerl“ ein kräftiges Lebenszeichen gesetzt. Markus Angerer konnte zur ersten großen Netzwerk-Veranstaltung des Jahres auch Bürgermeister Franz Jost, WK Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, WK Re-

gionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, Ma, BA, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Junge Wirtschaft Steiermark Landesvorsitzenden Christian Wipfler und Landesgeschäftsführerin Martina Konrad begrüßen.

Nach Impulsreferaten zum Thema „Förderungen“ von Herbert Purkarthofer von der WK Steiermark und vom Standortcoach der SFG für die Oststeiermark, Martin Buchmann, informierte Impulsregion Fürstenfeld Manager DI Franz Kneißl über die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts. Im Anschluss standen die Netzwerkpflge und der Austausch über Wirtschaftsbelange im Mittelpunkt.

Der Osterhase machte Freude

Gemeinsam mit dem Stadtmarketing sowie in Begleitung von Bürgermeister Franz Jost hoppelte der Fürstenfelder Osterhase vor den Osterferien in die drei Kindergärten der Stadt sowie in die Kindergärten in Altenmarkt und Übersbach. Wo auch immer der nette und flauschige Besuch hinierte, waren die Aufregung und die Begeisterung bei Fürstenfeldern jüngsten groß. Aufgeweckt phantasierende Kinder mutmaßten, im

kuscheligen Pelz des Hasen sogar das eine oder andere Mal den Nikolaus gesehen zu haben, was sich natürlich als Einbildung herausstellte. So schnell wie sie gekommen waren, waren der fleißige Hase und seine Eskorte wieder fort. Schließlich galt es am Palmsonntag pünktlich am Ostermarkt die emsige Osterhasenarbeit zu verrichten und sich in der Karwoche auch noch in den Innenstadtggeschäften blicken zu lassen.



Bürgermeister Franz Jost brachte bei seinem Besuch in den Kindergärten der Stadtgemeinde - hier mit dem Pädagoginnenteam des Regenbogenhauses - auch den echten Osterhasen mit.

FRÜHLING IN LOIPERSDORF FEELS LIKE...

Es ist dieses Gefühl... Wenn wohlig warme Sonnenstrahlen deine Wangen küssen, Tropfen samtigen Thermalwassers über deine Haut rinnen, die frühsummerliche Luft deine Haare zum Tanzen bringt... Hier spürst du ihn mit allen Sinnen – den Frühling! Im Thermenbad, im Erlebnisbad, im Schaffelbad und ab 1. Mai wieder in unserem Freibereich auf unglaublichen 23.000 Quadratmetern. So viel Platz, so viele Möglichkeiten.

Feels good.
Feels like... Loipersdorf.

therme.at

ERÖFFNUNG FREIBEREICH
01.05.
23.000 m² LIEGEFLÄCHE

1. PLATZ KUNDEN ZUFRIEDENHEIT ERLEBNIS- UND FREIZEITBÄDER

Fürstenfeld Kalender

12 - FR | 12. APRIL

★ **„Fürstenfeld im Ausnahmezustand“** – Die Besetzung der Stadt durch die röder'schen Arkebusierreiter im Frühjahr 1593 – Vortrag von Leo Toifl – und Präsentation des neuen Dioramas „1809 – Napoleonische Truppen vor Fürstenfeld“. Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 19 Uhr.

★ **„Die Spaghetti Vongole Tagebücher“** – Kulinarisch-literarische Lesung mit Stefan Maiwald. Buchhandlung Buchner, Hauptstraße 13, 19 Uhr. Anschließend italienisches 3-Gänge-Menü. Anmeldungen: 03382/52461, lesen@buchhandlung-buchner.at

🎭 **„Ein deutsches Leben“** – Theatermonolog mit Johanna Tomek zur Lebensgeschichte der Brunhilde Pomsel (Sekretärin bei Probagandaminister Joseph Goebbels). Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8, 19.30 Uhr. Karten: 0664/4643238, Gästeservice Fürstenfeld, Hauptstraße oder office@kufos.at

13 - SA | 13. APRIL

★ **Flohmarkt** des Gesangsvereins Übersbach, ASZ Übersbach, 8-14 Uhr. Für Speis & Trank ist gesorgt.

★ **Festungsweg Fürstenfeld** – Führung um 14 Uhr. Treffpunkt: Pfeilburghof, Klostergasse. Keine Anmeldung erforderlich.

🔦 **Kräuterspaziergang** mit Martina Schmidt, BSc. Treffpunkt: Elises Garten, Hartl bei Fürstenfeld, 15 Uhr. Infos und Anmeldung: 0664/3866327 oder www.kraeuter-essen.at

🎵 **Highlights aus Film, Pop und Blasmusik.** Konzert mit der Stadtkapelle Fürstenfeld, Stadthalle, Wallstraße 26, 19.30 Uhr. Eintritt: freie Spende.

🎭 **KAWOST spielt „Honig im Kopf“** von Florian Battermann. Minitheater Altmarkt, 19.30 Uhr. Karten: 0664/7878185.

14 - SO | 14. APRIL

★ **Wandertag rund ums Juvierlital**, FF Stadbergen, Start 8-11 Uhr, Stelzerwirt-Halle.

🔦 **Frühlingsfest** der Pfarre Fürstenfeld. Wortgottesdienst mit Diakon Hans Rauscher (10 Uhr), anschließend Frühlingschoppen, Live-Musik, Aktivitäten-Marktplatz. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 10 Uhr.

15 - MO | 15. APRIL

★ **Frühjahrs-Fetzenmarkt** der Feuerwehr Fürstenfeld. Start im Rüsthaus, Hofstättergasse. Markt bis 21. April 2024. Öffnungszeiten: Montag, 15. April, von 10-12 und von 14-16 Uhr. Dienstag, 16. April, bis Samstag, 20. April, von 10-12 Uhr. Sonntag, 21. April von 8-12 Uhr. Abendver-

kauf am Dienstag 16. April und Freitag, 19. April, jeweils von 17-19.30 Uhr.

18 - DO | 18. APRIL

🕒 **Walking-Treff für alle** mit dem Team der Lebenshilfe Fürstenfeld (jeden 2. Donnerstag). Treffpunkt: Brunnen am Hauptplatz, 9 Uhr.

🎨 **ART on FIRE 3.0** – Vernissage zur Ausstellung mit Arbeiten von Melitta Winkler. Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8, 19 Uhr. Ausstellung bis Donnerstag, 9. Mai, Di.-Sa. von 10-12 und 17-19 Uhr, So. von 16-19 Uhr.

19 - FR | 19. APRIL

🎭 **KAWOST spielt „Honig im Kopf“** von Florian Battermann. Minitheater Altmarkt, 19.30 Uhr. Karten: 0664/7878185.

🎭 **„flach gelegt“**. Kabarett mit Barbara Baladini. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 20 Uhr. Karten: Gästeservice Fürstenfeld, Hauptstraße und Ö-Ticket.

20 - SA | 20. APRIL

★ **Pflanzenmarkt.** Jungpflanzen- und Samenmarkt am Fürstenfelder Hauptplatz von 9-13 Uhr.

★ **Festungsweg Fürstenfeld** – Führung um 14 Uhr. Treffpunkt: Pfeilburghof, Klostergasse. Keine Anmeldung erforderlich.

🎭 **KAWOST spielt „Honig im Kopf“** von Florian Battermann. Minitheater Altmarkt, 19.30 Uhr. Karten: 0664/7878185.

21 - SO | 21. APRIL

🎭 **KAWOST spielt „Honig im Kopf“** von Florian Battermann. Minitheater Altmarkt, 18 Uhr. Karten: 0664/7878185.

24 - MI | 24. APRIL

🎭 **KAWOST spielt „Honig im Kopf“** von Florian Battermann. Minitheater Altmarkt, 19.30 Uhr. Karten: 0664/7878185.

27 - SA | 27. APRIL

★ **Autofrühling.** Fürstenfelder Autohändler präsentieren die aktuellen Modelle. Hauptplatz Fürstenfeld, 9-15 Uhr.

★ **Recht und Gerechtigkeit** – Mahnwache gegen NEO-Nazismus, Gewalt und Extremismus mit der K.O.St.V. Riegersburg. Stadtpark (neben der Volksschule), 12 Uhr.

★ **Festungsweg Fürstenfeld** – Führung um 14 Uhr. Treffpunkt: Pfeilburghof in der Klostergasse. Keine Anmeldung erforderlich.

🎵 **Frühjahrskonzert des Morino Orchesters.** Frühlings-

VERANSTALTUNGEN IN
FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | ÜBERSBACH

04.2024



14 - DI | 14. MAI

🎵 **Orchesterkonzert – „Chariots of Fire“.** 5. Abokonzert mit der Stadtkapelle Fürstenfeld mit Filmmusiken und anderen Werken. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr. Karten: Gästefo Fürstenfeld, Hauptstraße.

16 - DO | 16. MAI

★ **LUIS aus Südtirol:** „Untwegs...“ seit über 20 Jahren. Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26, 19.30 Uhr. Karten: Gästefo Fürstenfeld, Hauptstraße. Karten: oeticket.com

17 - FR | 17. MAI

🏆 **Staatsmeisterschaften Schach Jugend U8/U10.** Die Sieger werden in einem 7-Runden-Turnier ermittelt. Start am 17. Mai, 9 Uhr, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26. Ende am 20. Mai, 18 Uhr.

25 - SA | 25. MAI

★ **Herzerlfest in Altenmarkt.** Das traditionelle Fest mit Kulinarik, Spiel & Spaß für jedes Alter. Ortszentrum, ab 11 Uhr.

🎵 **Chorkonzert** des Gesangsvereins Übersbach mit dem St. Martin Stadtchor aus Szombathely/Ungarn. Klassische Kirchen- und weltliche Musik, Volksmusik und populäre Titel. Kirche Übersbach, 18 Uhr.

29 - MI | 29. MAI

🏆 **Staatsmeisterschaften Schach Jugend U12/U10.** Die Sieger werden in einem 7-Runden-Turnier ermittelt. Start am 29. Mai, 9 Uhr, Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße 26. Ende am 2. Juni, 15 Uhr.

👨 **Familienfest von Blumenhaus + Sonnenhaus** des Städtischen Kindergartens Fürstenfeld. Kindergarten, Burgenlandstraße 6a, ab 15 Uhr.

Galerie Altes Rathaus: Jetzt wird es feurig!

Unter dem Ausstellungstitel „ART on FIRE 3.0“ präsentiert die Künstlerin Melitta Winkler von Freitag, 19. April bis Donnerstag, 9. Mai eine Werkschau in der Fürstenfelder Galerie im Alten Rathaus. Die Kunstinterpretationen stellen ein Feuerwerk an ästhetischer Kreativität dar. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten dienstags bis samstags, 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr, sowie sonntags von 16.00 bis 19.00 Uhr besichtigt werden.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 18. April um 19.00 Uhr statt. Höhepunkt der Eröffnung ist die Betrachtung zweier Bilder durch Wortkünstlerin Hermine Arnold. Ein Klavierduo der Franz Schubert-Musikschule interpretiert Bild und Poesie musikalisch.



Am Freitag, 12. April ist Johanna Tomek um 19.30 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus in der Fürstenfelder Bismarckstraße 8 mit einem eindrucksvollen Theatersolo zu Gast.

Über ein deutsches Leben

In einer Kooperation des Kulturreferats Fürstenfeld und dem Kulturforum Südburgenland als Veranstalter bringt Johanna Tomek am Freitag, 12. April um 19.30 Uhr das Theatersolo „Ein deutsches Leben“ von Christopher Hampton in der Galerie im Alten Rathaus. Beleuchtet wird das Leben von Brunhilde Pomsel, im Dritten Reich Sekretärin bei Joseph Goebbels. Der Text basiert auf

eigenen Aussagen der ehemaligen Stenotypistin, die 2017 im Alter von 106 Jahren verstorben ist. Hat sie von den Verbrechen gewusst oder war sie eine harmlose Mitläuferin, wie Millionen anderer Frauen? Der Autor legt das Psychogramm einer durchschnittlichen Deutschen in der NS-Zeit vor - verstörend und zum Nachdenken. Karten: Gästefo Fürstenfeld, office@kufos.at, 0664/4643238

Vielfältige Auswahl für den eigenen Garten

Am Samstag, 20. April wird von 9.00 bis 13.00 Uhr auf dem Hauptplatz der Fürstenfelder Pflanzenmarkt abgehalten. An den Ständen werden Jungpflanzen aller Art für das Gemüse- und Blumenbeet, Stauden, Sträucher sowie alte Sorten und biologisch gezüchtete Pflanzen angeboten. Hobby- und Biogärtner sowie lokale Gärtnereien sorgen für Artenvielfalt und lassen das Gärtnerherz höher schlagen.

Ein Hörgenuss für alle Freunde der Blasmusik

Die Stadtkapelle Fürstenfeld lädt am Samstag, 13. April um 19.30 Uhr zu ihrem großen Frühlingskonzert in die Stadthalle Fürstenfeld. Saaleinlass ist ab 19.00 Uhr. Unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Pfingstl unterhält das Blasmusikorchester die Konzertgäste mit den schönsten Melodien und Highlights aus Film, Pop & Blasmusik. Als Eintritt wird um eine freie Spende gebeten.

Workout & Move in Übersbach

Auf dem Fußballplatz im Fürstenfelder Ortsteil Übersbach wird unter dem Motto „Nature Moves“ ab 24. April an jedem Mittwoch ein Soft Workout von 17.30 bis 18.30 Uhr sowie ein Power Workout von 18.45 bis 19.45 Uhr angeboten. Eine Einzeltrainingseinheit kostet 10 Euro, für einen Zehnerblock bezahlt man 90 Euro. Interessierte und Bewegungsfreudige können sich bei Jeanine Paller unter der Telefonnummer 0664/4204540 anmelden. Das Training findet von April bis Oktober im Freien statt. Bei Regen entfällt die Einheit. Trinkflasche und Trainingsmatte sind selbst mitzubringen.

KAWOST präsentiert

Honig im Kopf

13 April 2024
PREMIERE*
Samstag, 19:30 Uhr
Minitheater Altenmarkt

19 April 2024
Freitag, 19:30 Uhr
Minitheater Altenmarkt

20 April 2024
Samstag, 19:30 Uhr
Minitheater Altenmarkt

21 April 2024
Sonntag, 18:00 Uhr
Minitheater Altenmarkt

24 April 2024
Mittwoch, 19:30 Uhr
Minitheater Altenmarkt

27 April 2024
Samstag, 19:30 Uhr
Grabberhaus Fürstenfeld

28 April 2024
Sonntag, 18:00 Uhr
Minitheater Altenmarkt

30 April 2024
Dienstag, 19:30 Uhr
Minitheater Altenmarkt

03 Mai 2024
Freitag, 19:30 Uhr
Minitheater Altenmarkt

04 Mai 2024
Samstag, 19:30 Uhr
Minitheater Altenmarkt

KARTENPREISE:
Erwachsene 15 €/ 20 €
Kinder bis zum 14. J. 10 €/ 15 €
Ist Card Ermäßigung (nur an der Abendkasse)
Premierenpreis: inkl. Glas Sekt und Verpflegung

KARTENKAUF:
bei allen Altkunden,
telefonisch unter 0664/78 78 185,
sowie bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen
und online unter oeticket.com

*„Honig im Kopf“ von Florian Battermann | basierend auf dem gleichnamigen Film: Drehbuch von Hilary Martinik und Til Schweiger
Regie und Gesamtführung STEFAN SCHUBROCK | Textbuch: GERALD REISLER | House und Make-Up: GERALD REISLER
Schauspieler: BRIGITTE HERMANN | Charakter und Chef KARL WEBER | Regie ANDREAS GAUBER
Design: GORDO DRUCKER | Bühnenbild: RENATE WALDHOFF

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:

